

Stars aus dem Tropenwald

Ziel:

Die Schüler*innen können die Herkunft von Lebensmitteln nachvollziehen und erkennen, dass durch die Globalisierung nicht alle Produkte eine weite Reise machen, sondern inzwischen über Wiederaussaat und technische Lösungen wie Gewächshäuser hier wachsen können.

Material:

Bilderkärtchen

Beschreibung:

Nutzen Sie die Bilderkärtchen, um den Kindern die Obst- und Gemüsesorten zu zeigen, die ursprünglich aus den Tropen stammen. Lassen Sie dann die Kinder die Bilder herausuchen, die Pflanzen zeigen, die inzwischen auch hier angebaut werden. Nutzen Sie hierfür gerne unsere Liste unten in diesem Dokument.

Folgende Fragen können Sie stellen:

Wer hat schon einen Kartoffelacker gesehen und wie wächst die Kartoffel?

Wer hat Tomaten auf dem Balkon oder Bohnen im Garten?

Wenn Sie einen Schulgarten haben: Woher stammen die Pflanzen ursprünglich, die dort angebaut werden?

Wissen:

Tropische Pflanzen sind nicht winterfest. Tomaten, Bohnen & Co. werden daher jedes Jahr neu ausgesät. Bei einigen Pflanzen, z.B. den Bohnen, sind noch nicht einmal die Samen frostfest. Sie müssen drinnen gelagert werden.

Bei Bananen, Kakao oder auch Avocado ist es nicht möglich sie jedes Jahr neu auszusehen, da sie mehrjährige Bäume sind. Sie sind immergrün und haben sich an den Winter nicht angepasst. Sie würden im Winter bei uns erfrieren.

Liste Gemüse und Obst mit Herkunft:

Mittelamerika & Mexico: Avocado, Chili, Kartoffel, Kürbis, Mais, Papaya, Paprika, Zucchini

Südamerika: Ananas, Bohne (Gartenbohne), Erdnuss, Kakao, Kürbis, Maniok, Paranuss, Tomate,

Europa: Brokkoli, Brombeere, Champignon, Himbeere, Johannisbeere, Kohl, Kohlrabi, Pastinake, Rosenkohl, Steckrübe, Zuckerrübe,

Mittelmeerraum: Blumenkohl, Grünkohl, Lauch, Rote Beete, Rotkohl, Staudensellerie, Spargel, Zuckerschote,

West- & Zentralasien: Apfel, Aprikose, Birne, Erbse, Haselnuss, Karotte, Kichererbse, Kirsche, Knoblauch, Linse, Mandel, Pflaume, Radieschen, Spinat, Walnuss, Weizen, Weintraube, Zwiebel,

Süd- & Ostasien: Aubergine, Banane, Gurke, Hirse, Ingwer, Kiwi, Kokosnuss, Mango, Stachelbeere, Orange, Pfirsich, Reis, Rhabarber, Soja, Zitrone, Zuckerrohr

Afrika: Hirse, Palmfrucht (Ölpalme), Wassermelone

Nordamerika: Heidelbeere, Erdbeere,



Übersicht Obst und Gemüse winterhart oder nicht:

Wir haben Ihnen eine Übersicht erstellt, welche der Obst- und Gemüsesorten inzwischen auch bei uns z.B. im Freiland oder in Gewächshäusern wachsen und welche nicht winterhart sind und nach wie vor aus tropischen Regionen der Erde zu uns kommen.

Pflanzen, die auch heute noch nur in den Tropen wachsen:

Diese Obst- und Gemüsesorten (Ananas, Banane, Mango, Papaya, Kokosnuss, Paranuss, Palmfrucht (Ölpalme), Kakao, Maniok, Ingwer, Zuckerrohr) kommen auch heute noch aus tropischen Regionen zu uns, weil sie auch im Gewächshaus nicht gut wachsen.



Pflanzen, die bei uns wachsen (werden jedes Jahr neu gepflanzt):

Diese Obst- und Gemüsesorten wachsen zwar bei uns, müssen aber jedes Jahr aus Samen neu ausgesät werden, da sie im Winter erfrieren oder geerntet werden (Kürbis, Kichererbse, Zucchini, Erbse, Aubergine, Brokkoli, Rotkohl, Spinat, Gurke, Zuckerrübe, Bohne, Weizen, Rote Beete, Radieschen, Zwiebel, Pastinake, Blumenkohl, Linse, Mais, Knoblauch, Lauch, Karotte, Kohlrabi, Zuckerrübe, Rosenkohl).



Pflanzen, die bei uns wachsen (überleben den Winter):

Diese Pflanzen können inzwischen trotz des Winters bei uns wachsen, weil sie die Kälte verkraften (Aprikose, Spargel, Grünkohl, Traube, Blaubeere, Himbeere, Brombeere, Erdbeere, Rhabarber, Birne, Apfel, Stachelbeere, Pflaume, Pfirsich, Johannisbeere).

Diese Obst- und Gemüsesorten sähen wir jeden Frühling neu aus. Oftmals ziehen wir sie im Haus an, sodass die kleinen Pflänzchen erst ins Beet kommen, wenn es draußen nicht mehr friert. Viele Samen dieser Früchte sind ebenfalls nicht winterhart, weshalb wir sie nicht im Vorjahr schon setzen können.



Wichtig: Häufig verwechselte Beispiele

Diese wirken „exotisch“, wachsen aber auch in mediterranen Regionen > nicht tropen-exklusiv:

Avocado (Spanien)
Orange & Zitrone (hauptsächlich Spanien/Italien)
Wassermelone (Spanien)
Kiwi (Italien größter EU-Produzent)
Tomate, Chili, Paprika (riesige Produktion Spanien)
Reis (Italien/Spanien)
Soja (EU-Anbau > Italien/Österreich/DE)
Hirse (Mittelmeer & trockene Regionen Europas)

Gut zu wissen

Die oben gezeigten Listen zeigen eine generelle Übersicht. Man darf nicht vergessen, dass weltweiter Handel, Produktionskosten, Transport und klimatische Bedingungen dafür sorgen, dass wir im Supermarkt nicht selten Produkten in den Händen halten, die einmal quer über den Kontinent kamen. Saisonale Produkte wie Bohnen oder Erdbeeren kriegen wir im Sommer bei uns aus der Region. Im Winter können die Bohnen schon mal aus Kenia und die Erdbeeren aus Peru kommen. Das liegt daran, dass die klimatischen Bedingungen in diesen Ländern ganzjährig optimal sind und die Produktions- und Transportkosten günstiger sind, als der Anbau hier im Gewächshaus wäre.